

GEMEINDENACHRICHTEN

Kreuzkirche Leipzig



Evangelisch-
methodistische
Kirche

April / Mai 2013



Neues vom Büchertisch Seite 3

Englandbesuch Seite 3

Neues aus der Bezirkskonferenz Seite 7

Neues Internet-Angebot der EmK Seite 7

Monatsspruch April | Kolosser 2,6.7

Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.

Als Christinnen und Christen stellen wir uns immer wieder die Frage, was bedeutet Nachfolge, jetzt, heute, hier, für mich.

Wir wissen nur zu genau, dass eine Entscheidung für Christus immer wieder neu getroffen werden muss.

Wir verändern uns, unsere Lebensverhältnisse ändern sich, die Gesellschaft verändert sich, und was bedeutet dies für meine Nachfolge?

Vor diesen Fragen standen Christinnen und Christen zu allen Zeiten. Der Schreiber des Kolosserbriefes möchte uns dabei helfen, Wege zu finden, unseren Glauben zu leben.

1. Er verweist darauf, wie Nachfolge, das zum Glauben-kommen, begonnen hat. Es ist gut, wieder zurückzugehen und sich noch einmal zu erinnern, wie Christus in unser Leben gekommen ist. Noch einmal die Luft des Anfangs zu atmen, belebt uns neu.
2. In Christus zu leben heißt, sich daran zu erinnern, wie dieser Jesus in all seinem Tun, Reden und Handeln versucht hat, Menschen mit Gott und untereinander in eine heilvolle Beziehung zu bringen. Aus dieser neuen Sichtweise heraus kann sich das Leben heilvoll gestalten.
3. Wir werden daran erinnert, dass schon Generationen vor uns gefragt haben, was Nachfolge für sie bedeutet und uns darin ihr Wissen mitgegeben



Foto: Gemeinde-Werkstatt

haben.

Aus dem Gelingen und auch Misslingen ihres Weges können wir lernen.

4. Der Schreiber verweist uns darauf, was für eine Lebenshaltung aus diesem Prozess des Nachdenkens entsteht: die Haltung der Dankbarkeit. Wir wissen alle, wie sich der Zugang zu Gott, zu mir selbst und zu anderen öffnet, dort, wo wir mit dankbarem Herzen die Möglichkeiten, die Gott uns immer wieder neu schenkt, sehen, annehmen und leben.

Darum:

„Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.“

Kol. 2,6.7

Mit herzlichem Gruß,

Ihr Winfried Bolay, Pastor

Neues vom Büchertisch



Bitte beachten Sie auch unseren Büchertisch in der Gemeinde. Ein kleines aber fein ausgewähltes Sortiment an Büchern steht bereit.

Empfehlung des Monats
von Frau Teichmann:

Margot Käßmann

„Gott will Taten sehen“
Originaltexte aus dem christlichen
Widerstand gegen Hitler

Amos Oz

„Unter Freunden“
Erzählungen aus dem Kibbuz

Anna Weidholzel

„Der Winter hat den Fischen gut
getan“ Neuerscheinung
Nominierung für den Buchmessepreis

Arbeitseinsatz Grundstück Kreuzkirche

Wir wollen den Frühling empfangen.
Ab April möchten wir jeden Sonnabend
gegen 9:30 Uhr altes Laub entfernen, die
Wiese durchhacken, Platten neu befestigen
usw.

Alle Naturliebhaber und Landschaftsfreunde
unserer Gemeinde bitten wir um ihre
Mitarbeit.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Die Grundstückspfleger.

Englandbesuch

Gerne erinnern wir uns an den Besuch in
Great Britain. Jetzt werden sie zu uns
kommen. Darauf freuen wir uns.



Vom 02.05.2013-05.05.2013 besuchen
uns Mitglieder unserer Partnergemeinde aus
London. Sie werden am Donnerstagabend
eintreffen. Am Freitag gibt es Angebote wie
Stadtrundfahrt, Stadtrundgang usw.
Wer schon persönliche Kontakte hat, kann
den Tag auch individuell gestalten.

Samstag:

Besuch Mendelssohnhaus, kleiner Imbiss im
Kutscherhaus,
15 Uhr Besuch der Motette.

Ab 18 Uhr gemeinsamer Abend mit
Besuchern und Gemeinde mit Essen,
Spielen, Infos.

Sonntag:

Gottesdienst und anschließend Imbiss und
Abreise.

Bitte in die aufgelegte Liste eintragen, wer
am Samstagabend dabei sein möchte
(wegen der Essensplanung).



Gottesdienste

	Leipzig		Großdeuben	
07.04.	Quasimodogeniti	W. Bolay	Markus 16, 9-14	G. Schreier
14.04.	Misericordias Domini	W. Bolay/E. Lux	Joh. 21, 15-19	St. Gerisch
21.04.	Jubilate	W. Bolay	1. Mose 1,1-4a 26-31a 2, 1-4a	W. Bolay
28.04.	Kantate	K. Straka		Dr. G. Amenda
05.05.	Rogate	G. Riedel		G. Schreier
09.05.	Himmelfahrt			
12.05.	Exaudi	G. Riedel		Dr. G. Amenda
19.05.	Pfingsten	W. Bolay	Familiengottesdienst	W. Bolay
26.05.	Trinitatis	W. Bolay/E. Lux	Johannes 14, 15-19	W. Bolay
02.06.	1. So. n. Trinitatis	Dr. U. Meisel		G. Schreier

Termine der Gemeindegruppen

Seniorentreff Kreuzkirche

- 11.04. Unterwegs mit der
15 Uhr Transsibirischen Eisenbahn von
Moskau nach Peking
1. Strecke: Von Moskau an den
Baikalsee
- 23.05. Wie herrlich ist der Maien –
15 Uhr Frühling in Liedern und Gedichten.
Bitte Frühlingslieder und Gedichte
mitbringen.

Männerkreis

- 25.04. Treffpunkt Südfriedhof
16 Uhr „Frühlingserwachen“

Am Himmelfahrtstag, den 9. Mai, lädt der Männerkreis der Leipziger Kreuzkirche um 10.30 Uhr in die Friedenskirche nach Großdeuben (Friedensstrasse 33) zu einer Andacht mit geistlichen Liedern des



Seniorentreff Großdeuben

- 09.04. Unterwegs mit der Transsibirischen
15 Uhr Eisenbahn von Moskau nach Peking
1. Strecke Von Moskau an den
Baikalsee
- 21.05. Wie herrlich ist der Maien –
15 Uhr Frühling in Liedern und Gedichten.
Bitte Frühlingslieder und Gedichte
mitbringen.

Posaunenchors der Kreuzkirche ein. Im Kirchengarten wollen wir anschließend bei Gesprächen und bei ausreichend Bratwürsten vom Grill und Getränken zusammen sein.

Frauentdienst

23. 04. 18.00 Uhr Bowling in Markkleeberg
28. 05. 19.30 Uhr Papst Johannes Paul II.

Hauskreise

- 12.04. Hauskreis Walther bei Frau
Brigitta Becker
- 11.04. 20.00 Uhr Bibelkreis Borsdorf bei
Familie Schoener
- 25.04. 19.30 Uhr Hauskreis Borsdorf bei,
Treffpunkt Kutscherhaus

Jugendkreis

Der Jugendkreis trifft sich alle 3 Wochen im
Gemeindezentrum Bethesda.
Nähere Informationen bei Jörg Walter.

Nächster Termin:

Judy Bailey - Travelling

Benefizkonzert der Martha-Maria-
Stiftung für die Palliativstation am
Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau.
Freitag, 19. April 2013, 19.30 Uhr
Pauluskirche Halle
Vorprogramm: Jazzchor „InTune“

Vorgemerkt

9. Juni „Was glaubst Du?“

Ökumenischer Gottesdienst
zum Leipziger Stadtfest
11.00 Uhr Nikolaikirchhof
Familiengottesdienst mit Thomanerchor,
Posaunenchor und Kindern des Maria-
Montessori-Schulzentrums

Musikalisches Vorprogramm ab 10.30 Uhr

Veranstalter: Stadtökumenekreis
Tel. 0341 2122367

Mit offenen Augen

*Das methodistische Abendmahl steht allen
Menschen offen, die Jesus liebhaben und ihm
begegnet möchten.*

Wir Methodisten laden alle zum Abendmahl
ein, die Jesus liebhaben und ihm begegnen
möchten. Wir fragen nicht nach
Kirchenzugehörigkeit, Alter oder
Verdiensten. Wir glauben, dass Gottes Gnade
in den Menschen wirkt, die das Brot des
Lebens und den Kelch des Heils empfangen
möchten. Das Brot und der Saft der Trauben
vergegenwärtigen, dass Jesus sich für uns
und alle Welt hingab, um uns mit Gott, mit
unseren Mitmenschen und mit uns selbst zu
versöhnen. So werden wir mit
hineingenommen in Jesu Tod und seine
Auferstehung.

Jesu Kreuz wird zum Lebensbaum, aus dem
uns die heilende Kraft der Liebe Gottes
zufließt.

Das Fest, zu dem wir geladen sind, wird
unseren Alltag verändern. Denn Gott hört
uns, wenn wir in der Abendmahlsliturgie
beten: »Durch deinen Geist mache uns eins
mit Christus, eins miteinander und eins im
Dienst für die Welt, bis Christus kommt und
wir an seinem himmlischen Festmahl
teilnehmen.«

Die Gemeinschaft beim Mahl wird zum
Modell und Leitbild für das Miteinander in
der Kirche und für den Dienst der
Christenheit in der Welt. So werden wir nicht
unter unseresgleichen bleiben wollen, wenn
wir Geschmack gewonnen haben am Brot des
Lebens. Wir gehen auf Menschen zu und
lassen sie wissen, wer den Lebenshunger der

Menschheit stillen und die
Schöpfung erneuern kann:
Christus, der Gekreuzigte
und Auferstandene.



Bischöfin Rosemarie Wenner
Bischöfin der Evangelisch-meth. Kirche
Bildautor und Copyright:
Claus Kellner, © Medienwerk der EmK



aus dem
Leben der

GEMEINDE

Von Gott in die Ewigkeit gerufen wurden:

Einen hohen Geburtstag feiern:

- 06.04. Charlotte Fischer, 96
- 16.04. Dorothea Martin, 76
- 18.04. Gerald Riedel, 71
- 21.04. Christoph Gey, 74
- 23.04. Wolfgang Landgraf, 77
- 06.05. Harald Nürnberger, 82
- 08.05. Werner Groß, 84
- 09.05. Inge Nürnberger, 79
- 09.05. Lya Ullmann, 81
- 09.05. Gertrud Zaspel, 73
- 11.05. Eberhard Fischer, 79
- 13.05. Brigitta Becker, 71
- 15.05. Günter Witzel, 73
- 30.05. Gisela Gust, 81
- 31.05. Magdalene Spörl, 93

Hochzeit feiern:

Der 11. Mai 2013 wird ein Tag, an dem gleich 2 Paare sich kirchlich trauen lassen.

Um 12:30 findet die kirchliche Trauung von Bethany Johnston und Torsten Konrad in der Kreuzkirche statt.

Den Gottesdienst gestaltet ein nordirischer Pastor. Simone Focke wird übersetzen.

Um 14:00 findet nebenan in der baptistischen Gemeinde die Trauung von Annedore Höra und Jan Kröger statt. Den Gottesdienst gestaltet Pastor Winfried Bolay.

Beiden Paaren wünschen wir von Herzen Gottes Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg.

Zur diamanten Hochzeit von Ingeburg & Günter Seifert gratulieren wir als Gemeinde ganz herzlich. Möge Gottes Segen weiterhin mit Ihnen sein. Dank auch für die Treue zur Gemeinde über all die vielen Jahre hinweg.

Gertrud Drechsel (100 Jahre)
Gertrud Drechsel hat früher in Leipzig gewohnt und war aktiv im Frauenkreis. Ihr Mann war Verwalter in unserer Gemeinde. Als Rentner zogen sie zu ihrem Sohn nach Berlin, wo sie auch verstorben ist.

Lisbeth Werner
geb. 05.09.1914, gest. 27.02.2013
Mit Lisbeth Werner verstarb unser ältestes Gemeindeglied (98 Jahre).

Alfred Wild
geb. 18.02.1930, gest. 15.03.2013
Alfred Wild hat in Großdeuben die Gemeinde mitgeprägt und hat sie in vielfältiger Weise bereichert. Anfang der 1950er Jahre hat er in Schwarzenshof in der Landwirtschaft mitgearbeitet.

Durch einen Arbeitsunfall verlor er den rechten Unterarm.

Ein Gemeindeglied charakterisierte ihn so: „Ein Mann mit eisernem Glauben, immer mit Gott im Gespräch, unermüdlich für seine Gemeinde aktiv.“

Wir danken Gott für das Leben der Verstorbenen.

Für die Angehörigen erbitten wir den Trost, der aus dem Bedenken des Lebens der Verstorbenen erwachsen kann und dar in der Erkenntnis, wie Gott sie in ihrem Leben geführt hat.

Freud und Leid, Gutes und Schweres haben darin ihren Platz.

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Neues aus der Bezirkskonferenz

Rita Schoener hat die Leitung des Begrüßungsdienstes übernommen.

Stefan Martin wurde zum stellvertretenden Laienmitglied gewählt.

Für die offene Kutsche konnten neue Mitarbeitende gefunden werden:

Kerstin Glatzel, Annett Martin, Claudia Martin

Jörg Walther hat sich bereit erklärt, die Jugendarbeit zu leiten.

Daniel Friese wurde als Internetbeauftragter benannt.

Alle Mitarbeitenden wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Wir wünschen für die wichtigen Aufgaben Gottes Segen.

Ein herzliches Dankeschön wurde an alle ausgesprochen, die im Verkündigungsdienst mitarbeiten.

Auch sie wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Lutz Wiederanders wurde zum Dienst eines Laienpredigers empfohlen.

Neu dazu gekommen ist Eugen Lux. Er wurde als Predigthelfer bestätigt.

Allen Mitarbeitenden, den alten und den neuen, ein herzliches Dankeschön für alle Mitarbeit.

Gottes Segen für die anstehenden Aufgaben.

Pastor Thomas Härtel und Gemeindeferentin Simone Focke.

Gottes Segen für ihren weiteren Weg.

Dank für allen Einsatz und die wertvollen Impulse.

Das Finanzaufkommen der Gemeinde konnte dank der Spendenbereitschaft vieler Gemeindeglieder gesteigert werden. Damit konnte den finanziellen Verpflichtungen nachgekommen werden.

Die Bezirkskonferenz zeigte sich zuversichtlich, dass eine weitere Steigerung möglich ist.

Die spannungsreiche Situation in der Gemeinde, ausgelöst durch die Diskussion um die Einrichtung einer Kindertagesstätte auf unserem Gelände, wurde angesprochen.

Um darin weiter zu kommen und wieder aufeinander zugehen zu können, sollen geeignete Schritte unternommen werden. Die ganze Gemeinde ist gebeten, in ihrer Fürbitte daran zu denken, damit das Aufeinanderzugehengehen gelingen kann.

Neues Internet-Angebot der EmK:

Gebetsimpulse

www.ichbetefürmeinekirche.de

Zum Start ins neue Jahr bietet die Evangelisch-methodistische Kirche (EmK) wöchentlich wechselnde Gebetsimpulse im Internet an.

Erstmalig bietet die EmK eine Plattform für Gebetsanliegen im Internet an, damit in den Gemeinden für verschiedene kirchliche Arbeitsbereiche konkret, informiert und für aktuelle Anliegen gebetet werden kann. Die Werke und Arbeitsbereiche der Kirche stellen sich in wöchentlichem Wechsel vor. Mit einem geistlichen Impuls zum biblischen Wochenspruch und mit konkreten Anliegen aus ihrem Arbeitsumfeld laden sie die Menschen in den EmK-Gemeinden zum Gebet ein.





April / Gesangbuch Nr. 20

All die Fülle ist in dir, o Herr

|: All die Fülle ist in dir, o Herr,
und alle Schönheit kommt von dir, o Gott. :|
Quelle des Lebens, lebendiges Wasser.
Halleluja!

Dank sei dir, ja, Dank sei dir, wir danken dir,
Herr.

Dank sei dir, ja, Dank sei dir, o Herr,
denn du bist uns nah;
dein Wirken, Herr, ist offenbar.

Dank sei dir, ja, Dank sei dir, o Herr.

T: (Teil 1) Norbert Jagode 1984; (Teil 2) Steve Smith (USA)
1977 ("We give thanks to thee, o Lord")

Dt: Jim Mills (Teil 2)

M: (Teil 1) Norbert Jagode; (Teil 2) Steve Smith

S: Klaus-Dieter Köhler 1999



Mai / Gesangbuch Nr. 46

Sonne und Mond

Sonne und Mond, Wasser und Wind
und Kinder und Blumen schuf unser Gott.
Droben und hier, alles ist sein.

Gott, unserm Herrn, wolln wir danken.

Refrain:

Ja, Herr, wir danken dir.

Gott, wir lobsingn dir:

Heilig dein Name! Wir beten dich an.

T: Britt Gerda Hallqvist (Schweden) ("Måne och sol, vatten
och vind") 1974

Dt: Jürgen Henkys 1987

M: Egil Hovland (Norwegen) 1974

S: Dieter Kanzleiter 2001

John Wesley (1739):

»Nutze den Augenblick«

»Jede gute Absicht wird abkühlen und
sterben, wenn sie nicht so schnell wie
möglich ausgeführt wird. Doch lasst uns
nicht zu viel auf einmal unternehmen. Tu
deine Arbeit beizeiten und zu seiner Zeit wird
dir Gott den vollen Lohn zahlen.«

Anschriftenänderungen:

Sollte sich Ihre Anschrift, Telefonnummer,
Emailadresse... ändern, bitte möglichst
umgehend mitteilen, damit wir unser
Anschriftenverzeichnis aktualisieren und
Postrücklauf vermeiden können. Danke!

Impressum

Gemeindenachrichten der
Evangelisch-methodistische Kirche,
Bezirk Leipzig Kreuzkirche

Redaktion: Winfried Bolay

Gestaltung: Daniel Friese

Kreuzkirche Leipzig und Pastorat
Paul-Gruner-Str. 26
04107 Leipzig

Friedenskirche Großdeuben
Straße des Friedens 33
04564 Böhlen, OT Großdeuben

Telefon: 0341/ 9608670

e-Mail: winfried.bolay@emk.de

leipzig.kreuzkirche@emk.de

Homepage: www.kreuzkirche-leipzig.de

Kirchenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie

BLZ: 350 601 90

Kto.Nr.: 16 96800 037

